

## Presseinformation

16. September 2019

### **Aalto-Reihe „mehrmusik“ zu Gast in der Alten Synagoge**

**Abend zu Lotte Lenya und Kurt Weill am Dienstag, 24. September 2019, um 19:30 Uhr**

Die Reihe „mehrmusik“ des Aalto-Musiktheaters ist erstmals zu Gast in der Alten Synagoge, dem Haus jüdischer Kultur in Essen: Unter dem Titel „**Liebesweichen**“ stehen am **Dienstag, 24. September 2019, um 19:30 Uhr** die Schauspielerin **Lotte Lenya** und der Komponist **Kurt Weill** im Mittelpunkt. Die Aalto-Mezzosopranistin Marie-Helen Joël, der Grillo-Schauspieler Thomas Büchel und der Aalto-Pianist Oliver Malitius lassen die beiden Künstlerpersönlichkeiten mit Briefauszügen und Musik lebendig werden. Lotte Lenya und Kurt Weill begegneten sich 1924 und verliebten sich sofort ineinander. Es war der Beginn einer turbulenten Beziehung: Besessenheit, tiefe Freundschaft, Trennung, Heirat, Scheidung, Neuanfänge. Der Abend zeichnet die Biografien von Lenyas und Weills Jugendzeit bis zum Tod des Komponisten nach. Zu den musikalischen Beiträgen gehören Stücke aus der „Dreigroschenoper“ und „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“, aber auch weniger bekannte Lieder wie „Schickelgruber“ und „Der Abschiedsbrief“.

Der Abend ist ein gemeinsamer Beitrag der Theater und Philharmonie Essen und der Alten Synagoge zum 100-jährigen Bestehen der Volkshochschule Essen.

**Karten (€ 16,00/ermäßigt € 12,00) unter T 02 01 81 22-200 oder [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).**

#### **Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

